

Jahresbericht zum 30. September 2017

KIRIX Herkules-Portfolio

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

KIRIX Herkules-Portfolio

in der Zeit vom 04. Oktober 2016 bis 30. September 2017.

Hamburg, im Januar 2018
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2016/2017	4
Vermögensaufstellung per 30. September 2017	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	15
Besteuerung der Ausschüttung	16
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	18
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	20

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2016/2017

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Investmentfonds ist, einen positiven Wertzuwachs zu erzielen. Der Fonds investiert weltweit in aussichtsreiche Branchen und Unternehmen. Der Fonds wird aktiv gemanagt (Stock Picking), ohne starre Index-Orientierung. Das Fondsmanagement trifft seine Entscheidung diskretionär auf Basis eines fundamentalen Top-down-Investmentansatzes. Das Investmentvermögen kann sich aus internationalen Standardaktien, die nach Ansicht des Fondsmanagements solide Fundamentaldaten, hohe Ertragsstärke, eine starke Marktstellung und eine nachhaltige Dividendenfähigkeit aufweisen, Anleihen, Publikumsfonds, Zertifikaten und Exchange Traded Funds (ETFs) zusammensetzen.

Im Berichtszeitraum vom 04. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 5,62 % je Anteil (nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex (60 % MSCI World (auf Euro-Basis) und 40 % Rentenindex Rex 5 Jahre Performance) stieg im selben Zeitraum um 5,47 %.

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Berichtszeitraum hat sich der KIRIX Herkules-Portfolio im Vergleich zum Vergleichsindex zufriedenstellend entwickelt. Aufgrund der massiven Mittelzuflüsse zur Fondsaufgabe konnte das Investmentvermögen in den ersten Wochen nicht mit der Performance des Vergleichsindex mithalten, da die Bargeldquote stets hoch war. Diesen Nachteil konnte das Fondsmanagement nach der vollständigen Investition der Liquidität seit Beginn des Kalenderjahres 2017 aufholen und zum Bewertungsstichtag 30. September 2017 eine geringfügige Outperformance des Vergleichsindex erzielen.

Wenn man die Entwicklung zahlreicher Indizes seit ihrer Einführung graphisch darstellt, so erkennt man sofort, dass sich diese, einen ausreichenden Zeitraum vorausgesetzt, von links unten nach rechts oben schlängelt. Bei einem derart gestalteten Schlängeln ist es normal, dass regelmäßig neue Höchststände gesetzt werden, ja gesetzt werden müssen, wenn die Bewegung von links unten nach rechts oben der Regelfall ist. Und genau

so sollte es sein, wenn menschlicher Geschäftssinn und Erfindungsgeist, bessere Produkte, höhere Gewinnmargen und Gewinne erzielen können. Wie stark der jeweilige Aktienkurs eines Unternehmens oder ein ganzer Korb von Aktien, wie ein Aktienindex, auf diese Fortschritte und Gewinne reagiert, hängt von der Art und Weise ab wie die Marktteilnehmer Chancen und Risiken miteinander verbinden - welche Risikoprämie sie dafür fordern, das Risiko von Aktien zu tragen, statt in vermeintlich sichere Anlagen zu investieren.

Zufrieden sind wir vor allem mit dem Anspringen des Wachstums in der Eurozone. Tatsächlich warnte jüngst sogar das Institut für Weltwirtschaft in Kiel vor einer möglichen Überhitzung der deutschen Wirtschaft in 2018 oder 2019. Die Gewinnaussage deutscher und zahlreicher europäischer Unternehmen waren grundsolide und sorgen fundamental für die eingangs beschriebenen höheren Aktienkurse. In den USA hat im Verlauf des Jahres dagegen eine gewisse Ernüchterung darüber eingesetzt, was Präsident Trump von seiner Agenda aus Steuererleichterungen und Infrastrukturinvestitionen tatsächlich umsetzen kann. Die Kurse stagnieren und die ökonomischen Daten enttäuschen die hochgesetzten Erwartungen vieler, künden aber nach wie vor von solidem Wachstum.

Der Schwerpunkt der Anlagen lag auf dem Aktienmarkt, der für mehr als die Hälfte des gesamten Portfolios stand. Gesundheitsvorsorge, Rohstoffe und Technologie waren dabei sowohl die Investitionsschwerpunkte als auch die positiven Kurstreiber. Besonders erfolgrei-



che Investitionen im Berichtszeitraum waren die Aktien von Aurubis, BASF, Deutsche Post, Microsoft und Novo Nordisk, die jeweils deutliche Kursgewinne erzielen konnten.

Das Wiedererstarren des Euro, vor allem gegenüber dem US-Dollar und dem Schweizer Franken haben im Berichtszeitraum eine noch bessere Wertentwicklung verhindert, da ein Teil des Fondsvermögens in Währungen außerhalb des Euro-Raums investiert war. Kurssicherungsgeschäfte wurden nicht vorgenommen.

Im Anleihesektor lag der Investitionsschwerpunkt auf Neuemissionen im Ratingbereich unterhalb des sogenannten „Investmentgrade“, das heißt, es wurde in Unternehmen investiert, die Ratings von B bis BB+ aufweisen. Darüber hinaus wurden Fonds und Anleihen berücksichtigt, die einen Inflationsschutz beinhalten. Abgerundet wurde das Vermögensverwaltungskonzept um Anlagen in Gold und marktneutrale Investmentfonds, sogenannte „Liquid Alternatives“.

Insgesamt legte das Fondsmanagement großen Wert auf eine möglichst breite Streuung der Anlagen. Einzelne Engagements lagen bei maximal 3 % des Fondsvermögens, die Investitionen erfolgen in der Regel gleichgewichtet, was im Verlauf des Jahres automatisch zu einer Übergewichtung von Werten mit starkem Momentum und zu einer Untergewichtung von Werten mit schwächerer Kursent-

wicklung führte. Derivative Instrumente wurden zu keinem Zeitpunkt eingesetzt.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den KIRIX Herkules-Portfolio Fonds betrug für den Berichtszeitraum EUR -20.364,48.

Gewinne: EUR 121.767,11

Verluste: EUR -142.131,59

Dieser Ertrag wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Aktien, Anleihen sowie Devisenkassageschäften erzielt.

Risikoanalyse

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken bestanden hinsichtlich der gewählten Unternehmen.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus Kursbewegungen der gewählten Aktien.

Zinsänderungsrisiken:

Aufgrund der Investitionen, ausschließlich Aktien, Aktien-ETFs und Kontoguthaben, sind bezüglich des Fondsvermögens keine Zinsänderungsrisiken vorhanden.

Währungsrisiken:

Aufgrund der Streuung wurden ausländische Aktien in Fremdwährung (hauptsächlich US-Dollar) erworben, woraus

Währungsrisiken resultieren. Diese Risiken wurden nicht durch Devisentermingeschäfte abgesichert.

Operationelle Risiken:

Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Nach Einschätzung des Portfoliomanagements sind sämtliche im Fonds befindlichen Titel hochliquide, börsentäglich handelbar und damit zeitnah zu veräußern.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH.

Das Portfoliomanagement für den KIRIX Herkules-Portfolio ist an die KIRIX Vermögensverwaltung AG ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse, insbesondere Schadenfälle oder Verletzungen der Anlagegrenzen, haben sich nicht ergeben.

Vermögensaufstellung per 30. September 2017

Fondsvermögen: EUR 28.864.168,18

Umlaufende Anteile: 546.523

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	16.728	57,96
2. Anleihen	3.462	11,99
3. Zertifikate	841	2,92
4. Sonstige Wertpapiere	6.909	23,94
5. Derivate	-45	-0,16
6. Bankguthaben	975	3,37
7. Sonstige Vermögensgegenstände	70	0,25
II. Verbindlichkeiten		
	-77	-0,27
III. Fondsvermögen		
	28.864	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Aurubis	DE0006766504		STK	10.000	10.000	0	EUR 67,640000	676.400,00	2,34
AXA	FR0000120628		STK	27.000	27.000	0	EUR 25,310000	683.370,00	2,37
BASF	DE000BASF111		STK	8.000	8.000	0	EUR 89,120000	712.960,00	2,47
Bayer	DE000BAY0017		STK	7.000	7.000	0	EUR 112,900000	790.300,00	2,74
Continental	DE0005439004		STK	3.000	3.000	0	EUR 214,000000	642.000,00	2,22
Daimler	DE0007100000		STK	10.000	10.000	0	EUR 66,650000	666.500,00	2,31
Danone	FR0000120644		STK	8.500	8.500	0	EUR 65,800000	559.300,00	1,94
Deutsche Post	DE0005552004		STK	20.000	20.000	0	EUR 37,685000	753.700,00	2,61
Fresenius	DE0005785604		STK	8.000	8.000	0	EUR 68,090000	544.720,00	1,89
Henkel	DE0006048432		STK	6.000	6.000	0	EUR 114,400000	686.400,00	2,38
innogy SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AADD2		STK	13.000	13.000	0	EUR 37,195000	483.535,00	1,68
Porr AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000609607		STK	15.000	15.000	0	EUR 25,950000	389.250,00	1,35
Royal Dutch Shell	GB00B03MLX29		STK	20.000	20.000	0	EUR 25,610000	512.200,00	1,77
SAP	DE0007164600		STK	8.000	8.000	0	EUR 92,180000	737.440,00	2,55
Givaudan	CH0010645932		STK	350	350	0	CHF 2.095,000000	640.532,87	2,22
Nestlé	CH0038863350		STK	10.000	10.000	0	CHF 81,050000	708.014,85	2,45
Novartis	CH0012005267		STK	10.000	10.000	0	CHF 82,550000	721.118,15	2,50
BHP Billiton	GB0000566504		STK	20.000	20.000	0	GBP 13,055000	297.838,36	1,03
Rio Tinto	GB0007188757		STK	10.000	10.000	0	GBP 34,170000	389.779,27	1,35
Statoil ASA	NO0010096985		STK	40.000	60.000	20.000	NOK 160,200000	684.520,31	2,37
Berkshire Hathaway	US0846707026		STK	5.000	5.000	0	USD 183,210000	777.367,62	2,69
Johnson & Johnson	US4781601046		STK	5.700	5.700	0	USD 129,470000	626.255,09	2,17
Verzinsliche Wertpapiere									
1,750000000% Bund Anl.Inflationsindex. 09/20	DE0001030526		EUR	250	250	0	% 108,730500	301.275,91	1,04
0,100000000% Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.12(23)	DE0001030542		EUR	250	250	0	% 108,068000	283.016,58	0,98
5,125000000% Hapag-Lloyd AG Anleihe v.17/24	XS1645113322		EUR	250	250	0	% 103,879500	259.698,75	0,90
2,625000000% K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.17/23	XS1591416679		EUR	200	200	0	% 104,186500	208.373,00	0,72
5,000000000% VTG Finance S.A. EO-FLR Nts 2015(20/ UND.) Reg.S	XS1172297696		EUR	700	700	0	% 106,460000	745.220,00	2,58
4,250000000% Rabobank Nederland (Austr.Br.) AD-MTN 13/18	XS0875034703		AUD	800	800	0	% 100,495000	534.459,03	1,85
3,000000000% Coöperatieve Rabobank U.A. NK-Medium-Term Notes 2013(18)	XS0963363907		NOK	5.500	5.500	0	% 102,693000	603.347,29	2,10
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	16.618.892,08	57,57
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Aktien									
Evonik Industries	DE000EVNK013		STK	11.500	11.500	0	EUR 30,030000	345.345,00	1,20
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE000BF0019		STK	30.000	30.000	0	EUR 17,900000	537.000,00	1,86
Novo-Nordisk	DK0060534915		STK	20.000	20.000	0	DKK 303,500000	815.695,76	2,83
Cisco Systems	US17275R1023		STK	21.000	21.000	0	USD 33,350000	594.322,81	2,06
Microsoft	US5949181045		STK	12.000	12.000	0	USD 73,870000	752.240,33	2,61
Zertifikate									
Dt. Börse Open End Zert. Gold	DE000A0S9GB0		STK	24.000	24.000	0	EUR 35,060000	841.440,00	2,92
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	3.886.043,90	13,48

Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Nicht notierte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
4,500000000% paragon AG Inh.-Schuldv.v.2017(2020/2022)	DE000A2GSB86		EUR	500	500	0	% 105,250000	526.250,00	1,82	
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	526.250,00	1,82	
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile 2)										
Dreisam Income Inhaber-Anteile S	DE000A2DHT17		ANT	5.000	5.000	0	EUR 103,060000	515.300,00	1,79	
Gruppenfremde Investmentanteile 3)										
ACATIS IFK VALUE RENTEN UI	DE000A0X7582		ANT	12.000	12.000	0	EUR 54,740000	656.880,00	2,28	
Baring Intl-ASEAN Frontiers Fd Reg. Units I Class (EUR) o.N.	IE00B3BC5X37		ANT	2.000	2.000	0	EUR 177,630000	355.260,00	1,23	
Ennismore European Smaller Companies Fund EUR B	IE00B46D7H67		ANT	25.000	25.000	0	EUR 20,600000	515.000,00	1,78	
ETFS ISE Cyber Sec.GO UCITS Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	DE000A14ZT85		ANT	40.000	40.000	0	EUR 9,390000	375.600,00	1,30	
Fidelity Fds-Asian Sm.Com.Fd Namens-Anteile Y-Dist-EUR o.N.	LU1273507522		ANT	50.000	50.000	0	EUR 12,950000	647.500,00	2,24	
Invesco Fds-Inv.GI Target.Ret. Actions Nom. C Acc. EUR o.N.	LU1004133028		ANT	40.000	40.000	0	EUR 11,338800	453.552,00	1,57	
LOYS - Global L/S I	LU0720542298		ANT	4.250	4.250	0	EUR 73,850000	313.862,50	1,09	
M&G Inv.(9)-Eur.In.Ln.Co.Bd Fd Reg.Shs C Gross Acc. (EUR)o.N.	GB00B41DM324		ANT	40.000	40.000	0	EUR 11,621800	464.872,00	1,61	
Nordea 1-European Cross Credit Actions Nom.AI EUR Dis.o.N.	LU0885895564		ANT	6.000	6.000	0	EUR 104,630000	627.780,00	2,17	
Nordea 1-Nordic Equity Small Cap Fund BI Eur	LU0351546048		ANT	15.000	15.000	0	EUR 25,800000	387.000,00	1,34	
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	LU0351545230		ANT	25.000	25.000	0	EUR 17,950000	448.750,00	1,55	
Palad.A.M.I.AG TGV-Paladin One Inhaber-Anlageaktien	DE000A1W1PH8		ANT	5.000	5.000	0	EUR 143,090000	715.450,00	2,48	
M&G Inv(7)-M&G GI FR HY Bd Fd Reg. Shares USD C Inc. o.N.	GB00BMP3S816		ANT	50.000	50.000	0	USD 10,196600	432.645,96	1,51	
Summe der Investmentanteile							EUR	6.909.452,46	23,94	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	27.940.638,44	96,81	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Wertpapier-Optionsrechte Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte auf Aktien										
Call Deutsche Post 36,000000000 15.12.2017	DE0005704753		STK	-200				-44.800,00	-0,16	
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	-44.800,00	-0,16	

Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	906.947,49				906.947,49	3,14
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			CHF	473,24				413,40	0,00
			USD	79.500,06				67.464,41	0,23
Summe der Bankguthaben							EUR	974.825,30	3,37
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	65.766,20				65.766,20	0,23
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	4.697,30				4.697,30	0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	70.463,50	0,25
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-76.959,06			EUR	-76.959,06	-0,27
Fondsvermögen							EUR	28.864.168,18	100*)
Anteilwert							EUR	52,81	
Umlaufende Anteile							STK	546.523	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 29.09.2017
Australischer Dollar	AUD	1,504250	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,144750	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,441500	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,876650	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,361300	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,178400	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
CECONOMY	DE0007257503	STK	20.000	20.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
6,750000000% Hapag-Lloyd AG Anleihe v.17/22	XS1555576641	EUR	250	250	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
METRO	DE0007257537	STK	20.000	20.000	
Linde	DE0006483001	STK	4.000	4.000	
An freien Märkten gehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,500000000% Norican Group 17/23	XS1577963058	EUR	150	150	
5,500000000% Porr AG EO-Var. Schuldv. 2017(22/Und.)	XS1555774014	EUR	500	500	
3,750000000% Vienna Insurance Group AG EO-FLR Anl. 2017(27/47)	AT0000A1VGA1	EUR	200	200	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
PARAGON UI Inhaber-Anteile I	DE000A1J31W8	ANT	2.000	2.000	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 04. Oktober 2016 bis 30. September 2017

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	162.873,55
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	253.101,58
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	17.540,11
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	91.065,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-4.034,31*)
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	80.829,45
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-53.234,51
Summe der Erträge	EUR	548.140,87

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-306.047,45
b) performanceabhängig	EUR	-38.620,93
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-14.567,86
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.324,69
4. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	-5.732,54
Summe der Aufwendungen	EUR	-374.293,47

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 173.847,40

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	121.767,11
2. Realisierte Verluste	EUR	-142.131,59
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-20.364,48

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 153.482,92

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.721.952,26
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-413.085,71

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 1.308.866,55

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 1.462.349,47

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Investmentvermögens

		2017
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 27.417.693,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 27.470.431,28	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -52.738,22	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -15.874,35
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 1.462.349,47
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 1.721.952,26	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -413.085,71	
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 28.864.168,18

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR 153.482,92	0,28
3. Zuführung aus dem Investmentvermögen ***)	EUR 142.131,59	0,26
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt **)	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -22.353,01	-0,04
III. Gesamtausschüttung		
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 273.261,50	0,50

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) Insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

***) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
Auflegung		EUR 50,00
2017	EUR 28.864.168,18	EUR 52,81

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen.

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,81
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,16

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	52,81
Umlaufende Anteile	STK	546.523

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *) 1,67 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten**) EUR 36.588,00

**) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVG-eigene Investmentanteile beträgt:

Dreisam Income Inhaber-Anteile S	1,0000% p.a.
----------------------------------	--------------

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS IFK VALUE RENTEN UI	1,4000% p.a.
Baring Intl-ASEAN Frontiers Fd Reg. Units I Class (EUR) o.N.	0,7500% p.a.
Ennismore European Smaller Companies Fund EUR B	2,0000% p.a.
ETFS ISE Cyber Sec.GO UCITS Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	1,0000% p.a.
Fidelity Fds-Asian Sm.Com.Fd Namens-Anteile Y-Dist-EUR o.N.	1,0000% p.a.
Invesco Fds-Inv.GI Target.Ret. Actions Nom. C Acc. EUR o.N.	0,3000% p.a.
LOYS - Global L/S I	0,7500% p.a.
M&G Inv.(9)-Eur.In.Ln.Co.Bd Fd Reg.Shs C Gross Acc.(EUR)o.N.	0,1500% p.a.
Nordea 1-European Cross Credit Actions Nom.AI EUR Dis.o.N.	0,4000% p.a.
Nordea 1-Nordic Equity Small Cap Fund BI Eur	1,0000% p.a.
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	0,8500% p.a.
Palad.A.M.I.AG TGV-Paladin One Inhaber-Anlageaktien	1,5000% p.a.
M&G Inv(7)-M&G GI FR HY Bd Fd Reg. Shares USD C Inc. o.N.	0,6500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Im wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung, Depotgebühren und Gebühren für die BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2016

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 14.500.104,02
davon fix:	EUR 11.907.583,74
davon variabel:	EUR 2.592.520,28
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 193	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2016 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.201.000,08

Hamburg, 11. Januar 2018

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens KIRIX Herkules-Portfolio für das Rumpfgeschäftsjahr vom 4. Oktober 2016 bis 30. September 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 4. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 12. Januar 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Ausschüttung

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 04.10.2016 bis 30.09.2017

Ex-Tag der Ausschüttung: 30.11.2017

Valuta: 30.11.2017

Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 09.10.2017

Name des Investmentfonds: KIRIX Herkules-Portfolio

ISIN: DE000A2AGN90

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
	Barausschüttung	0,5000000	0,5000000	0,5000000
1 a)	Betrag der Ausschüttung ³⁾	0,6047027	0,6047027	0,6047027
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	0,2165327	0,2165327	0,2165327
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,6047027	0,6047027	0,6047027
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,5981256
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,2781838	0,2781838
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,2632838	0,2632838	0,2632838
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,2632838
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,6150732	0,6150732	0,6150732
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,2061622	0,2061622	0,2061622
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,3919634	0,3919634	0,3919634
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0473724	0,0473911	0,0473911
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0473724
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0008088	0,0008088
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,1047027	0,1047027	0,1047027

Steuerlicher Anhang:

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentfonds abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 12.01.2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Eugenie Jurk

Steuerberater

Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 11.306.775,13
Haftendes Eigenkapital:
€ 14.184.724,34
(Stand: 31.12.2016)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 16.000.000,00
Haftendes Eigenkapital:
€ 161.968.555,32
(Stand 31.12.2016)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Hamburg

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH
sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de